



Medientrends und sozialer Wandel

MLFZ-Reihe mit aktuellen und historischen Medientrends (Quelle: Media-Analyse)

Herausgeber sind Jörg Hagenah und Heiner Meulemann, Autoren die MLFZ-Mitarbeiter.

26/2008 (erstellt am 08.07.2008)

Sind Westdeutsche eher informationsaffine und Ostdeutsche eher kulturaffine Zeitschriftenleser?

Anzahl gelesener Zeitschriftenausgaben in den Rubriken Nachrichtenmagazine und „Wissenschaft, Kultur, Natur“ geteilt nach Ost und West

Von Johannes Krause und Maren Risel

Für den Zeitraum von 1954 bis 1992, in dem die Befragungen der Media-Analyse ausschließlich in Westdeutschland durchgeführt wurden, lässt sich ein sinkendes Interesse an Nachrichtenmagazinen sowie eine leicht fallende Nachfrage nach Zeitschriften aus der thematisch übergeordneten Rubrik „Wissenschaft, Kultur, Natur“ konstatieren. Die Anzahl der gelesenen Zeitschriftenausgaben in den beiden Genres „Nachrichtenmagazine“ und „Wissenschaft, Kultur, Natur“ bleibt von 1993 bis 2005 verhältnismäßig konstant. Allerdings ergeben sich Unterschiede bei einer nach alten und neuen Bundesländern differenzierten Betrachtung (siehe Trendchart).

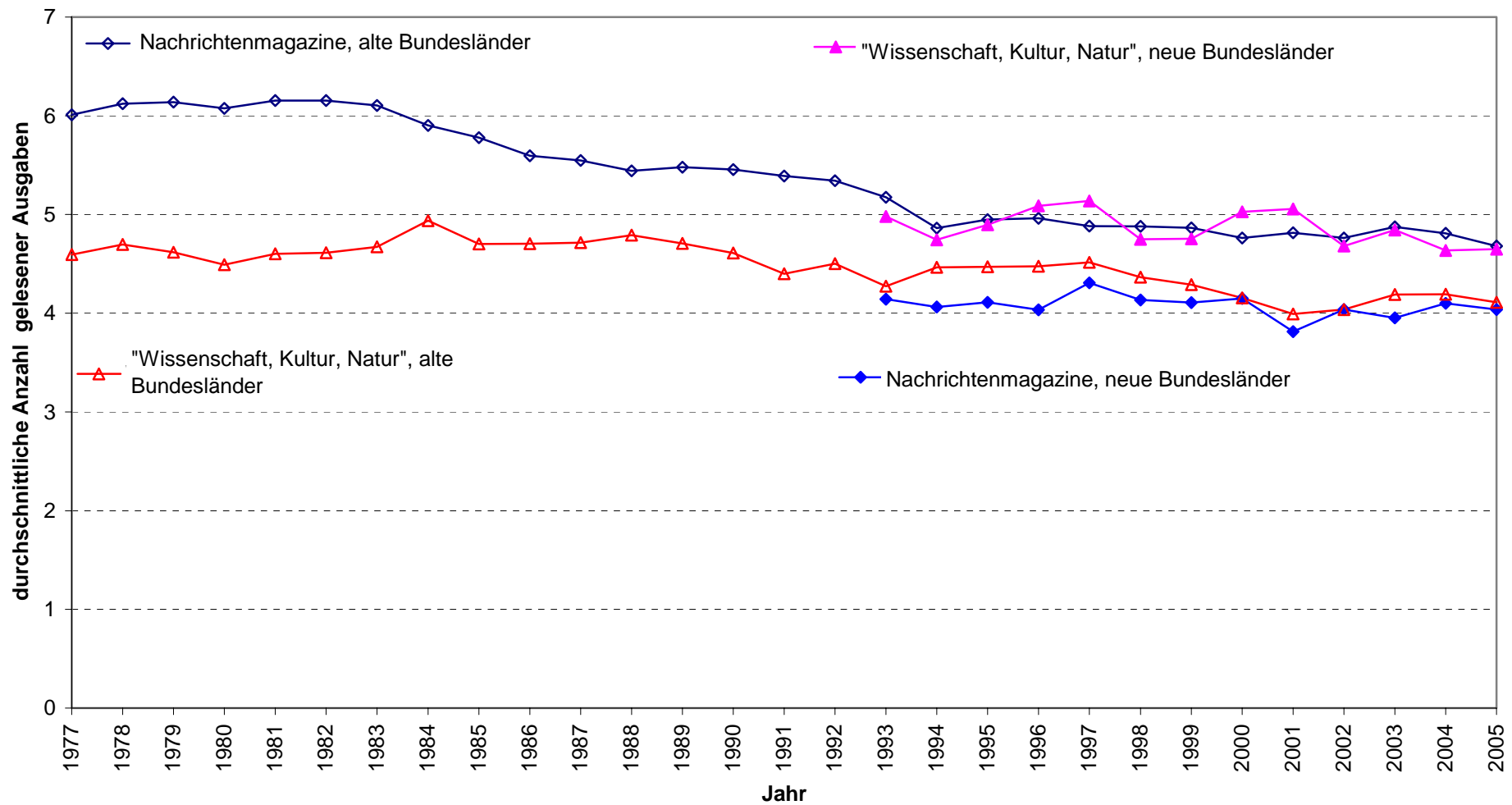
Es ist festzustellen, dass die Nachfrage nach Nachrichtenmagazinen bei Bundesbürgern aus den neuen Bundesländern geringer ist. Während bei westdeutschen Befragten die Nachfrage von rund sechs auf knapp fünf Ausgaben sinkt, werden in den neuen Bundesländern nur vier Ausgaben gelesen (siehe Tabelle). Diese Differenz bleibt auch über die Jahre hinweg ziemlich konstant, wobei in den neueren Erhebungsjahren eine Annäherung stattfindet. Im Jahr 2005 differiert die ost- und westdeutsche Nachfrage nur noch um gut eine halbe Ausgabe, während 1993 die Differenz noch bei gut einer Ausgabe lag.

Deutlich andere Ergebnisse bekommt man bei einem Ost-West-Vergleich der Rubrik „Wissenschaft, Kultur, Natur“: Hier ist eine gleich bleibende Nachfrage der Westdeutschen zu erkennen. Im Zeitraum von 1977 bis 2005 schwankt der Wert zwischen vier und fünf Ausgaben, wobei auch hier eine leicht fallende Tendenz auszumachen ist. In Ostdeutschland ist die Nachfrage nach „Wissenschafts-, Kultur- und Naturzeitschriften“ höher. Die Differenz nimmt im Jahr 2001 einen Höchststand von gut einer Ausgabe an.

Insgesamt kann man eine unterschiedliche Interessensverteilung zwischen Ost- und Westdeutschland erkennen. Während in den alten Bundesländern Nachrichtenmagazine intensiver gelesen werden, ist in Ostdeutschland das Interesse an Zeitschriften aus dem Bereich „Wissenschaft, Kultur und Natur“ größer.

Schlagworte: Zeitschriften, Anzahl gelesener Ausgaben, Westdeutschland, Ostdeutschland, Nachrichtenmagazine, Wissenschafts-, Kultur-, Naturmagazine

Trendchart: Durchschnittliche Anzahl gelesener Ausgaben von "Nachrichtenmagazinen" und "Wissenschafts-, Kultur- und Naturzeitschriften" in Ost- und Westdeutschland



Anmerkungen: Quelle: Gesamtdatensatz MA 1977 bis MA 2005 PM (bei zwei Erhebungen je Jahr wurde nur PMI ausgewertet). Ab 1993 wurden auch die neuen Bundesländer in der Printranche der MA erfasst.
 Alte Bundesländer: Alte Bundesländer mit Berlin-West
 Neue Bundesländer: Neue Bundesländer mit Berlin-Ost

**Tabelle: Durchschnittliche Anzahl gelesener Ausgaben
"Nachrichtenmagazine" und "Wissenschaft, Kultur, Natur" nach Ost-West**

Jahr	Nachrichten- magazine, alte Bundesländer	Nachrichten- magazine, neue Bundesländer	Wissenschaft, Kultur, Natur, alte Bundesländer	Wissenschaft, Kultur, Natur, neue Bundesländer
1977	6,01		4,59	
1978	6,12		4,70	
1979	6,14		4,62	
1980	6,07		4,49	
1981	6,15		4,60	
1982	6,15		4,61	
1983	6,11		4,67	
1984	5,90		4,94	
1985	5,78		4,70	
1986	5,59		4,70	
1987	5,55		4,72	
1988	5,44		4,79	
1989	5,48		4,71	
1990	5,46		4,61	
1991	5,39		4,40	
1992	5,34		4,50	
1993	5,18	4,14	4,27	4,98
1994	4,86	4,06	4,46	4,74
1995	4,95	4,11	4,47	4,90
1996	4,96	4,03	4,48	5,09
1997	4,88	4,31	4,52	5,14
1998	4,88	4,13	4,37	4,75
1999	4,87	4,11	4,29	4,76
2000	4,76	4,15	4,16	5,03
2001	4,81	3,81	3,99	5,06
2002	4,76	4,04	4,04	4,68
2003	4,88	3,95	4,19	4,84
2004	4,81	4,10	4,19	4,64
2005	4,68	4,04	4,11	4,65

Anmerkungen: Quelle: Gesamtdatensatz MA 1977 bis MA 2005 PM (bei zwei Erhebungen je Jahr wurde nur PMI ausgewertet). Ab 1993 wurden auch die neuen Bundesländer in der Printtranche der MA erfasst.

Kontaktadresse:

Johannes Krause und Maren Risel
 Universität zu Köln
 Medienwissenschaftliches Lehr- und Forschungszentrum
 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
 Greinstr. 2
 D-50939 Köln
 Fon: +49(0)221 470-4406
 Fax: +49(0)221 470-1365
 E-Mail: mlfz@wiso.uni-koeln.de
<http://www.mlfz.uni-koeln.de/>